

de St. Paul, Poplar Point, High Bluff, Portage la Prairie, White Mud-River, Rat Creek.

Am 5. September war ich mit allen, meinen Vorsehern zum Vermessen fertig, und brach nach der mir zum Vermessen zugetheilten Gegend, 20 Meilen in westlicher Richtung von Winnepeg, auf.

Mein Weg war eine neugebaute Landstraße mit breiten Gräben an beiden Seiten, und führte mich an dem nördlichen Ufer des Assiniboine Flusses herauf, an welchem dicht gedrängt die Ansiedlungen der s. g. Halfbreeds liegen. Man nennt hier so alle, welche in irgend einem Grad aus einer Verbindung eines Europäers mit einer Indianerin abstammen.

Jede der Ansiedlungen hat ihre Kirche, entweder eine protestantische oder eine katholische, je nachdem die Ansiedler englischer oder französischer Abkunft sind. Nächst zu Winnepeg liegt St. James, welches eine englische Ansiedlung ist, und dann kommt St. Charles, welches von französischen Abkömmlingen bewohnt wird. Von hier aus führte mich mein Weg durch die Prairie, und am Nachmittag erreichte ich das Gebiet für meine Vermessungen.

Bevor ich von dem Lande selbst spreche, will ich kurz angeben, wie die Bezirke hier eingetheilt werden, denn die Art ist ganz abweichend von der in Canada gebräuchlichen.

Von einem gewissen Punkte an der Grenzlinie zwischen den Ver. Staaten und Manitoba wurde vor zwei Jahren eine direkt nach Norden gehende Linie ausgesteckt, welche die Südspitze des Sees Winnepeg traf, und man nannte diese Linie „Winnepeg Meridian.“ In einer Entfernung von 6 Meilen von dieser Linie nach jeder Seite hin—nach Ost und nach West—wurden ähnliche Linien vermessen und in dieselben halbe-Meilen-, und Ganze-Meilen-Pfosten eingeschlagen. Der Raum zwischen zwei solchen Linien heißt Range, und man zählt die Ranges vom Winnepeg Meridian nach Osten und nach Westen. Demnach heißt die erste Range östlich vom Meridian Range I east, und die westlich vom Meridian Range I west, u. s. w. Diese Meridian werden nun von 6 zu 6 Meilen vom 49. Breite-Grad an von parallel mit den Breitengraden gezogenen Linien durchschnitten. Die Hierdurch entstandenen Vierecke heißen Townships, und zählen von Süden nach Norden, von der Grenze gegen die Vereinigten Staaten beginnend.

Jedes solches Viereck oder Township ist also sechs Meilen im Viereck (6 Meilen lang und breit) und wird in 36 Sektionen eingetheilt. Die Sektionen zählen, von der Süd-Ost-Spitze der Township beginnend, von 1 bis 36, wie nachstehende Figur zeigt.

Nord

West

36	35	34	33	32	31
30	29	28	27	26	25
24	23	22	21	20	19
18	17	16	15	14	13
12	11	10	9	8	7
6	5	4	3	2	1

Ost

Süd